

## DEUTSCH-JAPANISCHES AUSTAUSCHPROGRAMM FÜR JUNGE EHRENAMTLICHE 2010

### A U S S C H R E I B U N G

In der gemeinsamen Erklärung beider Länder vom Juni 1997 zur Intensivierung des Deutsch-Japanischen Jugend- und Personenaustausches wurde ein neuer Schwerpunkt in den bilateralen Beziehungen gesetzt. Auf der Grundlage dieser gemeinsamen Erklärung wurde eine Reihe von Austauschprogrammen neu eingerichtet, zu denen das Deutsch-Japanische Austauschprogramm für junge Ehrenamtliche gehört.

Finanziert wird es auf deutscher Seite aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, auf japanischer Seite aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie. Für Koordination und Durchführung des Programms ist auf deutscher Seite das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) seit 2006 in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen e. V. (KJRS), auf japanischer Seite ein landesweiter Träger der Jugendarbeit verantwortlich.

Das **diesjährige Austauschprogramm** steht unter dem **Thema**: „Gesellschaftliche Partizipation junger Menschen“. **Zielgruppe** des Programms sind junge Menschen, die **ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagiert sind**. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, an einem zweiwöchigen Besuchsprogramm im jeweils anderen Land teilzunehmen, um ihnen auf diese Weise die Gelegenheit zu bieten, insbesondere die Situation der Jugendarbeit, aber auch des Bildungssektors sowie das Alltagsleben des Partnerlandes kennen zu lernen.

Ein obligatorisches **Vorbereitungsseminar** in Berlin vor Abreise sowie ein Einführungsprogramm nach Ankunft in Japan vermitteln den deutschen Teilnehmenden erste Kenntnisse über das Land und die Menschen.

In Japan stehen Fachvorträge, Besuche von Einrichtungen der Jugendarbeit sowie ein Gastfamilienwochenende im Mittelpunkt. Begegnungen mit jungen Menschen, beispielsweise mit künftigen und teils auch ehemaligen Teilnehmenden der japanischen Delegationen zurückliegender Jahre ermöglichen, den Austausch über verschiedene Fragen sowohl der eigenen ehrenamtlichen Arbeit als auch über das Leben in der jeweils anderen Kultur. Die Teilnahme an einem deutsch-japanischen Wochenendseminar in Japan ist eine dieser Möglichkeiten, in Japan Kontakte zu japanischen Ehrenamtlichen zu knüpfen und über Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Länder zu diskutieren. Ausgewählte Besichtigungen historischer und kultureller Einrichtungen geben einen Einblick in die japanische Kultur. Auf einem **Wochenendseminar** während des Gegenbesuchs der japanischen Delegation in Deutschland vom 14. bis 27. September 2010 in Berlin, Dresden und Umgebung können die geknüpften Kontakte zwischen den jungen Menschen beider Länder gepflegt und die begonnenen Diskussionen über das Ehrenamt, Geschichte und die Lebenswelten beider Länder fortgesetzt werden. Das Wochenendseminar in Deutschland findet am vom 17. bis 19. September 2010 in Fürstenberg/Havel statt. Dabei entstehende Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vom Veranstalter getragen. Sowohl in Japan, als auch in Deutschland werden alle offiziellen Programmteile gedolmetscht (Japanisch-Deutsch).

Aufgrund der Erfahrungen vergangener Jahre weisen wir darauf hin, dass Teilnehmende des Austauschprogramms keine Probleme mit regionalen Speisen (beispielsweise Fleischgerichte, roher Fisch, Fischbrühe, Algen etc.) haben dürfen. Auf individuelle Essgewohnheiten und Wünsche kann aus organisatorischen Gründen keine Rücksicht genommen werden. Zudem sollte sich jeder potenzielle Teilnehmende über den Gruppencharakter der Reise und das damit verbundene notwendige Zurückstellen persönlicher Wünsche und Befindlichkeiten im Klaren sein.

## 1. Austauschkandidat/innen

- nachgewiesene aktuelle ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit in Deutschland
- zwischen 18 und 26 Jahren alt
- Englischkenntnisse (Grundkenntnisse)
- keine Probleme mit nahezu täglichen ‚fisch- oder fleischlastigen‘ und anderen regionaltypischen Speisen (individuelle Essgewohnheiten werden nicht berücksichtigt)
- Teamfähigkeit und keine Probleme mit organisierten Gruppenreisen (private Prioritäten und Wünsche werden nicht berücksichtigt)

## 2. Termine

- 9. bis 11. Juli 2010: Vorbereitungsseminar vor Abreise in Berlin
- 25. August (Ankunft in Tokyo am 26. August) bis 8. September 2010: Besuchsprogramm der deutschen Delegation in Japan
- 17. bis 19. September 2010: Wochenendseminar mit der japanischen Delegation in Fürstenberg/Havel

## 3. Förderleistungen (deutsche Teilnehmende)

- Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung u. Fahrtkostenzuschuss für das Vorbereitungsseminar in Berlin
- Hin- und Rückflug (Economy Class) nach Japan
- Reisekosten innerhalb Japans (inkl. Flüge, Bus-/Bahnfahrten, der überwiegende Teil der Eintrittsgelder)
- Unterkunft in Mehrbettzimmern und Verpflegung während der Dauer des Programms (nach japanischem Standard)
- bei Bedarf: Reisekranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung für den Aufenthalt in Japan

## 4. Verpflichtungen der Teilnehmenden (siehe auch Teilnahmebedingungen)

- Erbringung des Eigenanteils von € 550,00 (zahlbar bis spätestens 1. Juli 2010) zzgl. bis zu € 150,00 für Geschenke an die japanischen Gastgeber. Des weiteren können vor Ort Kosten für persönliche Ausgaben (Telefongebühren, Freizeitaktivitäten etc.) hinzukommen.
- Urlaubs- und/oder Freistellungsgenehmigung durch den Arbeitgeber/Verband/Einsatzstelle oder betreuenden Dozenten der Hochschule oder Schule für den Zeitraum der Programmteilnahme (alle relevanten Termine)
- Teilnahme an allen Programmpunkten (inkl. Vorbereitungsseminar vor Abreise, gemeinsame Hin- und Rückreise sowie Gastfamilienwochenende und Reflexionsrunden in Japan, bei Anmeldung; Wochenendseminar September 2010 in Deutschland), aktive Mitarbeit und Übernahme von delegationsinternen Aufgaben
- Einreichen eines Auswertungsberichts über die Programmteilnahme spätestens bis zum 1. November 2010 (unter Berücksichtigung folgender Programmpunkte: Vorbereitungs- u. Einführungsseminar, Vorträge, Besuche bei Institutionen, Gastfamilienwochenende, Empfänge und Parties etc., Besichtigungs- und Kulturprogramm, Betreuung in Deutschland und Japan, Dolmetscher/innen, Reflexionsrunden, Gruppendynamik innerhalb der Delegation, Delegationsleitung, Transfers/Unterkunft/Verpflegung, Auswirkung der Erfahrungen auf die eigene ehrenamtliche Tätigkeit und persönlicher Ausblick, Wochenendseminar September 2010)
- für Teilnehmende aus Sachsen u. Umgebung (im Umkreis ca. von 150 km bzw. 90 Autominuten von Dresden entfernt): Bereitschaft, als Gastfamilie für die japanische Delegation zur Verfügung zu stehen (24.-26.9.2010)

## 5. Bewerbungsunterlagen (unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt)

– **Achtung: Bitte keine aufwendigen Bewerbungsmappen!** –

- Bewerbungsformular (nur vollständig ausgefüllte Formulare werden berücksichtigt) mit Foto
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis der aktuellen ehrenamtlichen Tätigkeit durch Verband/Verein/Organisation (mit detaillierten Angaben zu Art, Umfang, Dauer: seit wann, wie oft u. welche Tätigkeit, mit rechtsverbindlicher Unterschrift)
- schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers / der Einsatzstelle oder betreuenden Dozenten der Hochschule oder Schule für den Zeitraum der Programmteilnahme (alle relevanten Termine)
- Begründungsschreiben (Motivation zur Bewerbung und Interessenschwerpunkte)

### für Bewerbungen aus Sachsen und Umgebung:

Kinder- und Jugendring Sachsen e. V.

#### **Frau Trumpold**

Tzschimmerstraße 17, 01309 Dresden

Tel: (0351) 31679-0, Fax: (0351) 31679-27

e-Mail: w.trumpold@kjrs.de

### für alle anderen Bewerbungen:

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin

#### **Frau Miura · Frau Makino**

Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Tel: (030) 83907-193/194, Fax: (030) 83907-220

e-Mail: nmiura@jdz.de · hmakino@jdz.de

⇒ ⇒ **Bewerbungsschluss (Eingang): 23. April 2010** ⇐ ⇐  
(Benachrichtigung aller Bewerber/innen: Ende Mai 2010)

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN (ZUM VERBLEIB)

1. Das in der Ausschreibung bezeichnete Programm wird vom Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin (JDZB) im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführt. Es wird als Maßnahme der Internationalen Jugendarbeit aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes gefördert.

Die nachstehenden Teilnahmebedingungen wurden im Einvernehmen mit dem BMFSFJ erstellt und sind für alle Teilnehmenden verbindlich. Bei Nichteinhaltung dieser Bedingungen kann der/die Teilnehmende zur Rückzahlung des ihm/ihr für dieses Programm aus öffentlichen Mitteln gewährten Förderungsbetrages herangezogen werden.

2. Die mit der Anmeldebestätigung gegebene Zusage zur Teilnahme an dem Programm wird erst dann rechtsgültig, wenn der Teilnahmebeitrag fristgerecht überwiesen worden ist.

Bei Rücktritt von der Teilnahme innerhalb von 4 Wochen vor Programmbeginn können bis zu 50 v. H. des Teilnahmebeitrages zur Deckung der durch den Rücktritt entstandenen Kosten einbehalten werden. Ferner können Stornokosten in Rechnung gestellt werden, wenn Teilnehmende einzelne, verbindlich angemeldete Programmteile nicht wahrnehmen.

3. Mit seiner/ihrer durch Unterschrift auf der Anmeldung erklärten Anerkennung der Teilnahmebedingungen verpflichtet sich der/die Teilnehmende zu folgendem:

- Erbringung des Eigenanteils von € 550,00 (zahlbar bis spätestens 1. Juli 2010) zzgl. bis zu € 150,00 für Geschenke an die japanischen Gastgeber. Des weiteren können vor Ort Kosten für persönliche Ausgaben (Telefongebühren, Freizeitaktivitäten etc.) hinzukommen
- rechtzeitiges Einreichen eines Urlaub- und/oder Freistellungsantrags für den Zeitraum der Programmteilnahme (alle relevanten Termine)
- Teilnahme an allen Programmpunkten (inkl. Vorbereitungsseminar vor Abreise, gemeinsame Hin- und Rückreise sowie Gastfamilienwochenende in Japan; bei Anmeldung: Wochenendseminar mit der japanischen Delegation im September 2010)
- aktive Mitarbeit im Programm und Übernahme von delegationsinternen Aufgaben (inkl. Vor- und Nachbereitung)
- Verfassen eines Auswertungsberichtes über die Programmteilnahme spätestens bis zum 1. November 2010 (unter Berücksichtigung folgender Programmpunkte: Vorbereitungs- u. Einführungsseminar, Vorträge, Besuche bei Institutionen, Gastfamilienwochenende, Empfänge und Partys etc., Besichtigungs- und Kulturprogramm, Betreuung durch Veranstalter, Dolmetscher/innen, Reflexionsrunden, Gruppendynamik innerhalb der Delegation, Delegationsleitung, Transfers, Unterkunft und Verpflegung, Auswirkung der Erfahrungen auf die eigene ehrenamtliche Tätigkeit und persönlicher Ausblick, Wochenendseminar September 2010)
- für Teilnehmende aus Sachsen und Umgebung (aus einem Umkreis von ca. 150 km bzw. ca. 90 Autominuten von Dresden entfernt): Bereitschaft, als Gastfamilie für die japanische Delegation zur Verfügung zu stehen (24.-26.9.2010)
- persönliche Interessen zugunsten der Gruppe zurückzustellen

4. Allgemeine Hinweise:

Bedingt durch die Begegnung mit einer anderen Kultur, durch ungewohntes Klima und ungewohnte Verpflegung und auch durch das ständige Zusammenleben in einer großen Gruppe mit unterschiedlichen Menschen können die ohnehin sehr anstrengenden Fachprogramme im Ausland eine ungewöhnliche physische und psychische Belastung bedeuten. Jede/r Teilnehmende sollte darauf vorbereitet sein.

Die Dichte des Fachprogramms erlaubt kaum Zeit für Privates, so dass persönliche Interessen aus Zeitmangel nicht wahrgenommen werden können.

Teilnehmende dürfen keine Probleme mit regionalen Speisen (beispielsweise Fleischgerichte, roher Fisch, Fischbrühe, Algen etc.) haben, da auf individuelle Essgewohnheiten und Wünsche aus organisatorischen Gründen keine Rücksicht genommen werden kann.